

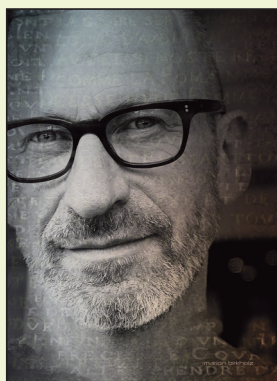
Mit Rückenwind und Innovationen in ein erfolgreiches Jahr

Die Zeichen für unsere Branche stehen gut: Die Konjunktur ist stabil, die Haushaltseinkommen steigen leicht. Die Sommer-Events Fußball-Europameisterschaft und Olympia werden erfahrungsgemäß den Durst der Fans stimulieren und damit auch die Getränkeabsätze sprudeln lassen. Neue Trends und die anhaltende Innovationsfreude der Hersteller sorgen in vielen Segmenten unserer Branche für zusätzlichen Rückenwind.

Diesen Rückenwind möchten wir auch für den neuen Internetauftritt der wafg nutzen. Mit neuem Konzept und in zeitgemäßem Design präsentiert sich die wafg seit wenigen Wochen online seinen Mitgliedern, der Fachwelt und allen Interessierten. Unser Hauptziel in der Kommunikation ist es, den Dialog mit diesen Gruppen zu fördern. Besonderes Augenmerk haben wir bei der neuen Webseite daher auf Übersichtlichkeit und Benutzerfreundlichkeit gelegt: Schneller und gezielter als zuvor können die Nutzer nun Pressemeldungen und fachliche Positionen der wafg abrufen. Neue Funktionen erweitern das Angebot: Wer den wafg-Newsletter abonniert, erhält zukünftig monatlich die wafg-aktuell mit allen wesentlichen Neuigkeiten aus und für die Branche direkt in seinen Email-Briefkasten. Neu ist zudem, dass die Webseite nun auch für Nicht-Mitglieder den redaktionellen Teil des Branchenberichtes anbietet. Die wafg stellt hierin die Themen heraus, mit denen sich der Verband aktuell befasst und erläutert die eigenen Standpunkte. Und schließlich: Damit Nutzer Informationen auch unterwegs abrufen können, ist die neue Webseite responsiv, das heißt auch geeignet für Smartphones und Tablet-Computer. Ich lade Sie ein, die neue Webseite selbst in Augenschein zu nehmen und zu nutzen. Sehr gespannt sind wir dabei auf Ihre Rückmeldung. Wir sind stolz auf diese Innovation, die es neben dem Tagesgeschäft zu stemmen galt. Herzlichen Dank an alle, die uns hierbei unterstützt haben.

Die Webseite ist ein wichtiges Mittel, um unsere Arbeit transparent zu machen. Sie ergänzt Aktivitäten wie Frühjahrstreffen und politische Gespräche sowie die Arbeit in den Ausschüssen. Sie kann aber die persönliche Begegnung, den persönlichen Einsatz nicht ersetzen, um unsere Anliegen zu vertreten und unseren Argumenten Gehör zu verschaffen.

Das Engagement der Mitarbeiter, aber auch das der ehrenamtlich tätigen Mitglieder, haben unseren Verband stark gemacht. Die guten Vorzeichen machen uns für 2016 sehr zuversichtlich. Auch in diesem Jahr hängt dabei unser gemeinsamer Erfolg ganz wesentlich von unser aller Engagement ab. In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Fortune bei allem, was wir anpacken.



Patrick Kammerer
Präsident Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (wafg)

BLL-Ernährungstagung: Gemeinsame Verantwortung für gesunden Lebensstil

Der Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL) stellte in seiner Tagung „Gemeinsam Verantwortung zeigen für einen gesunden Lebensstil“ Anfang Dezember 2015 den breit und konstruktiv angelegten Dialog über einen gesunden Lebensstil in den Mittelpunkt. Auf dieser Veranstaltung erörterten Experten aus Wissenschaft, Medien, Politik und Lebensmittelwirtschaft zahlreiche Fragen – und zwar gleichermaßen mit Blick auf die einzelnen Gestaltungsbereiche und deren Schnittstellen wie auch hinsichtlich der gemeinsamen Verantwortung. Im Kontext dieser wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe wurden als Themen insbesondere Fragen der Gesunderhaltung der Gesellschaft und sinnvolle bzw. praktikable Maßnahmen zur Umsetzung beraten. Das von Bundesminister Christian Schmidt geforderte Schulfach „Ernährung“ wurde hier von vielen Teilnehmern unterstützt (vgl. weiterführend www.bll.de/de/der-bll/veranstaltungen/tagungen-konferenzen/ernaehrungstagung-2015/ernaehrungstagung-20151).

EU-Fitnesschecks für Basis- und Health-Claims-Verordnung

Die EU-Kommission hat angekündigt, den Bericht zum so genannten „Fitnesscheck“ zur Basis-Verordnung nunmehr im Frühjahr 2016 vorlegen zu wollen. Hier stehen aktuell im Fokus die Themen „Allgemeine Grundsätze des Lebensmittelrechts“, „Schnellwarnsystem“ und „Erfahrungen mit der Arbeit der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)“.

Zur Evaluierung der Health-Claims-Verordnung und deren gesondertem Fitnesscheck ist die Frist zur Stellungnahme inzwischen abgelaufen. Diese soll sich auf die Themenfelder „Nährwertprofile“ und „Botanicals“ fokussieren. Aus Sicht der wafg wäre jedoch

Kontakt:

Wirtschaftsvereinigung
Alkoholfreie Getränke e.V.
Telefon: +49 (0) 30/25 92 58-0
E-Mail: mail@wafg.de
Internet: www.wafg.de

zudem wünschenswert, bei dieser Evaluierung alle (grundsätzlichen) Fragen zur Anwendung der Health-Claims-Verordnung mit einzubeziehen.

EFSA passt Spezifikation von Steviolglycosiden (E 960) an

Aktuell wurde zur Änderung der Spezifikation für Steviolglycoside durch die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) ein neues Gutachten „Scientific opinion on the safety of the proposed amendment of the specifications for steviol glycosides (E 960) as a food additive“ erstellt. Dieses zielt darauf, zukünftig Rebaudiosid M in die Liste der zugelassenen Verbindungen für Steviolglycoside aufzunehmen. Zum anderen soll die Vorgabe, dass dieser Zusatzstoff mindestens zu 75 Prozent aus Steviosid und/oder Rebaudiosid A bestehen muss, aufgehoben werden. In der Ergänzung von Rebaudiosid M bzw. D in der Spezifikation als Alternative sieht die EFSA keine Sicherheitsbedenken. Darüber hinaus hat die EFSA keine Vorbehalte, die tägliche Aufnahmemenge (ADI-Wert) von 4 mg/kg Körpergewicht bei einer Zusammensetzung von mehr als 95 Prozent Steviolglycosiden anzuwenden.

EFSA beendet Re-Evaluierung von Dimethyldicarbonat (E242)

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hat die Re-Evaluierung von Dimethyldicarbonat (DMDC) abgeschlossen. In dem am 10. Dezember 2015 veröffentlichten Gutachten („Scientific opinion on the re-evaluation of dimethyl dicarbonate [DMDC, E242] as a food additive“) führt das EFSA-Gremium aus, dass auf dieser Grundlage keine Sicherheitsbedenken bei der Verwendung von DMDC bestehen.

Notwendige Prüfung der Unternehmensbetroffenheit bei der Aufbereitung von (Trink-)Wasser

Die Aufbereitung von (Trink-)Wasser in der Lebensmittelwirtschaft wird in vielen Bereichen angewendet, natürlich auch in der Getränke-Industrie. Die damit grundlegend angesprochenen Fragestellungen bedürfen aktuell mit Blick auf EU-rechtlich gebotene Rechtsanpassungen noch einmal der sorgfältigen (Über-)Prüfung. Dies gilt insbesondere

für Unternehmen, die aktuell auf der Grundlage von §6a Zusatzstoff-Zulassungsverordnung (ZZuLV) operieren. Spiegelbildlich angesprochen sind aber auch solche Unternehmen, die bereits heute originäre Trinkwasseraufbereitung gemäß den spezifischen Vorgaben des Trinkwasserrechts umsetzen. Nicht angesprochen sind – zur ausdrücklichen Klarstellung – in diesem Zusam-

menhang alle Verfahrensschritte für die Gewinnung von Mineralwasser bzw. Herstellung von Tafelwasser; diese Vorgaben ergeben sich spezifisch aus der Mineral- und Tafelwasser-Verordnung. Unternehmen, die hier eine fachliche Unterstützung bzw. detaillierte Hintergründe wünschen, können sich hierzu gerne an die wafg-Geschäftsstelle wenden.

wafg startet mit neuer Website ins neue Jahr

The screenshot shows the wafg website homepage. At the top, there is a search bar and a navigation menu with links for Home, wafg – Über uns, Mitgliederservice, Informationen, Presse, and Kontakt. Below the navigation is a decorative banner with a pattern of blue and green circles. The main content area is divided into several sections:

- Herzlich Willkommen:** A welcome message from the Wirtschaftvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (wafg), providing information about the industry and the association's focus on consumer policy, food safety, nutrition, and the environment.
- Newsletter:** A sign-up form for the monthly newsletter, including fields for Name and E-Mail, and an 'Abonnieren' button. A note below the form asks users to click a link if they are already registered.
- Pressemeldungen:** A section for press releases with a grid of four items, each with a date and a brief headline.

Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (wafg) startet unter www.wafg.de mit einem neuen Internetauftritt ins neue Jahr. Mit neuem Konzept und in zeitgemäßem Design präsentiert sie der Öffentlichkeit, der Fachwelt und ihren Mitgliedern viele Fakten und Hintergründe zur Branche.

Die Webseite ist ein wichtiges Mittel, um die Positionen der wafg transparent zu machen. Zudem bündelt der Bereich „wafg – Über uns“ in der Übersicht kompakt und sinnvoll alles Wissenswerte rund um das Profil, das Netzwerk und die Leistungen des Verbandes.

Wer den wafg-Newsletter abonniert, erhält zukünftig monatlich den Beitrag „wafg-aktuell“ mit wesentlichen Neuigkeiten aus Politik und Gesetzgebung für die Branche.

Damit Nutzer Informationen auch unterwegs leichter abrufen können, ist die neue Webseite responsiv für die Nutzung über Smartphones und Tablet-Computer ausgerichtet.